

Stadtverwaltung Wittlich



Niederschrift Nr. 5/2019

über die **öffentliche** Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am Dienstag, dem 14. Mai 2019 im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes, Schloßstraße 11.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Name	Zuordnung	Bemerkungen
Joachim Rodenkirch	Bürgermeister	
Elfriede Meurer	Ratsmitglied	
Jürgen Junk	Ratsmitglied	
Jan Salfer	Ratsmitglied	bis einschließlich TOP 1 nö
Peter van der Heyde	Ratsmitglied	
Reinhold Westhöfer	Ratsmitglied	
Doris Mann-Backes	Ausschussmitglied	
Edwin Mehrfeld	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Ruth Thiesen	Ausschussmitglied	als Vertreterin für Am. Eichhorn
Stephan Lequen	Ratsmitglied	
Michael Scheid	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Markus Blasweiler	Ausschussmitglied	
Joachim Gerke	Ratsmitglied	als Vertreter für Rm. Mehrfeld
Stefan Kiewel	Ausschussmitglied	als Vertreter für Rm. Scheid
Albert Klein	Erster Beigeordneter	bis einschließlich TOP 9 ö
Elfriede Marmann	Beigeordnete	fehlte entschuldigt
Michael Wagner	Beigeordneter	
Joachim Platz	Ortsvorsteher	
Udo Reihnsner	Ortsvorsteher	nicht anwesend
Adrian Büsching	Schriftführer	
Hans Hansen		
Thomas Eldagsen		
Markus Müller		
Lothar Schaefer		bis einschließlich TOP 9 ö
Rainer Wener		bis einschließlich TOP 4 ö
Herr Dittrich	Planungsbüro Dittrich, Neustadt/Wied	bis einschließlich TOP 4 ö
Herren Berdi	Berdi Architekten, Bernkastel-Kues	bis einschließlich TOP 4 ö
Herr Heßer	Ingenieurbüro ISU, Bitburg	bis einschließlich TOP 5 ö

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 09.05.2019 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Vorlagen sind der Originalniederschrift beigelegt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 19 vom 11.05.2019

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Der Ausschuss beschließt die Tagesordnung um den TOP 8 d „*Bauanträge und -anfragen - Bauantrag Straßburgstraße - Bauantrag zum Neubau einer Fahrzeughalle in Wittlich, Straßburgstraße, Gemarkung Wengerohr, Flur 12, Flurstück 106*“ zu erweitern.

Protokoll

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Aus der Mitte der Einwohner werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Mitteilungen

Bm. Rodenkirch informiert den Ausschuss über Folgendes:

- Die Kita St. Peter ist als Referenzobjekt beim Tag der Architektur am 29./30. Juni aufgenommen worden.
- Am 08. Mai fand in Wengerohr eine Infoveranstaltung bezüglich des aufgestellten Mobilfunkmastes neben dem Park und Ride Platz statt. Die Wengerohrer Bürger konnten dies bezüglich Fragen an eine Vertreterin des Mobilfunkmastbetreibers stellen. Die Veranstaltung war insgesamt sehr konstruktiv und von Seiten der Bürgerschaft war das Interesse hoch. Es wurde versichert, dass man dem Thema gegenüber eine erhöhte Sensibilität beimessen und die Sorgen der Bürger ernstnehmen. In Zukunft solle beim Vorantreiben von Infrastrukturmaßnahmen genauer hingeschaut werden. Es sei jedoch zu beachten, dass der Einfluss der Stadt bei privaten Maßnahmen gering sei. Herr Rodenkirch dankt den Bürgern, die an der Veranstaltung teilgenommen haben.
- In der letzten Sitzung des BVA erfolgte eine längere Diskussion bezüglich des Projektes „Neubau Vitelliusbad“. Es muss nun eine tragfähige Lösung mit dem Ministerium zusammen gefunden werden.
- Der OB der Stadt Tübingen plant zur Bekämpfung des vorherrschenden Wohnungsmangels von der baugesetzlichen Möglichkeit des Baugebotes Gebrauch zu machen. Der Fall wird von vielen Städten aufmerksam betrachtet. Man ist mit anderen Städten im Ideenaustausch wie dem Problem des Wohnungsmangels begegnet werden könnte.

TOP 3 Stadtentwicklung Entwicklung eines Cityhotels mit Lebensmittelmarkt - Vorstellung des aktuellen Stands der Objektplanung

Bm. Rodenkirch begrüßt die Herren Berdi, Berdi Architekten, Bernkastel-Kues sowie Herrn Dittrich, Planungsbüro Dittrich, Neustadt/Wied.

Herr Berdi sen. stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation, welche Bestandteil der Originalniederschrift ist, den momentanen Stand der Objektplanung vor. Da der Investor dem Architekturbüro Berdi die Raumplanung erst vor wenigen Wochen übermittelt habe, befindet sich das Präsentierte noch im Vorplanungsstand. Herr Schiffels und Herr Rautenberg, Sybac Solar

GmbH, Polch, sind leider verhindert und können bedauerlicherweise am heutigen Termin nicht teilnehmen.

Rm. Salfer erkundigt sich, was man unter Service Zimmern verstehen würde und wie viele dieser Zimmer geplant seien.

Herr Berdi sen. erklärt, dass der Betreiber die vorherrschenden Trends kenne. Demnach würden immer mehr ältere Menschen dazu neigen sich in Hotels einzumieten, da die dortigen Leistungen mit genutzt werden können. Es seien 33 Servicezimmer geplant.

Bm. Rodenkirch merkt an, dass Kunden und höhere Firmenangestellte von Industriebetrieben auch längere Aufenthalte benötigen und dabei ein gehobenes Wohnen in Anspruch nehmen wollen.

Am. Blasweiler erkundigt sich, wie die Anlieferung zur Versorgung des Marktes geregelt würde. Die Zuwegung rechts vom Haus der Jugend sei sehr eng.

Herr Berdi sen. versichert, dass Verkehrsexperten eingeschaltet wurden und diese die Verkehrssituation geprüft hätten. Das LBM hat der Planung ebenfalls zugestimmt. Eine Versorgung über den Kurfürstenplatz sei ausgeschlossen. Die Anlieferung der Waren sei morgens mit kleinen LKWs von der linken Seite des Haus der Jugend vorgesehen.

Bm. Rodenkirch ruft in Erinnerung, dass beim Drogeriemarkt Müller dieselbe Problematik vorliege. Im innerstädtischen Bereich gestaltet sich die Versorgung von Märkten immer schwierig, aber gleichzeitig sei der Handel aber auch gewollt.

Rm. Lequen ist der Meinung, dass zwischen dem Kreisel und dem Kurfürstenhof eine fußläufige Verbindung bestehen bleiben sollte. Die aktuelle Verbindung über das sog. „Parfümgäßchen“ sei jedoch nicht sehr attraktiv. Man sollte hier eine attraktivere Lösung finden.

Herr Berdi sen. erwidert, dass die bisherige fußläufige Verbindung wirklich ein Problem darstelle. Eine fußläufige Verbindung über die geplante Straße des Investors müsste mit diesem abgesprochen werden.

TA Eldagsen ergänzt, dass der bisherige Weg über das „Parfümgäßchen“ als öffentliche Verkehrsfläche und die geplante neue Straße als private Straße im B-Plan festgesetzt seien.

Bm. Rodenkirch stimmt zu, dass die Zuwegung einer Aufwertung bedarf. Es bedarf kreativer Überlegungen für eine optimierte Lösung. Es wäre z.Bsp. eine Zuwegung über den Casinoparkplatz möglich. Er versichert, dass mit dem Investor hierzu noch einmal Kontakt aufgenommen werden würde.

Beschluss:

Vor Beginn der Beratung wird die Anhörung der beauftragten Planer und Sachverständigen gemäß § 35 Abs. 2 GemO beschlossen.

Der Stadtrat stimmt dem vorgestellten aktuellen Stand der Objektplanung „Cityhotel mit Lebensmittelmarkt“ grundsätzlich zu.

Die Verwaltung wird beauftragt auf dieser Grundlage das Bauleitplanverfahren fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 4 Bauleitplanung
Bebauungsplan W-82-00 "Cityhotel"**
- Erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs.1 BauGB
- Zustimmung zum Vorentwurf des Bebauungsplans
- Beschluss zur gleichzeitigen Durchführung gemäß § 4a Abs. 2 BauGB
der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB
und der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs.1 BauGB

Herr Dittrich, Planungsbüro Dittrich, Neustadt/Wied, stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation, welche Bestandteil der Originalniederschrift ist, den Bebauungsplanentwurf vor.

Bm. Rodenkirch teilt mit, dass der Sozialausschuss in öffentlicher Sitzung über das geplante Multigenerationszentrum beschlossen habe. Der Stadtrat wird in einer seiner nächsten Sitzungen über das Vorhaben beschließen. Der Verkaufserlös aus dem alten Haus der Jugend (HdJ) soll für den Neubau des geplanten Multigenerationszentrums (MGZ) werden. Es besteht somit eine Abhängigkeit zwischen dem alten HdJ und dem geplanten MGZ.

Am. Mann-Backes erkundigt sich, wie die Flächen MU 1 und MU 2 erreicht und erschlossen werden sollen.

Herr Dittrich erklärt, dass eine Erschließung über die geplante private Straße des Investors, welche nur über die Tiefgarage zu erreichen sei, erfolge. Im Grundbuch würde eine entsprechende dingliche Sicherung eingetragen werden.

Bm. Rodenkirch sieht hierin einen Vorteil für die Stadt, da die Erschließung nicht von der Stadt vorangetrieben und gezahlt werden müsse.

Rm. Salfer ist der Auffassung, dass das „nur“ unter 1.1.1.2. e bei den textlichen Festsetzungen gestrichen werden sollte und hinter SO-1 „ausschließlich“ eingefügt werden sollte, da ansonsten andere Nutzungen, außer dem Lebensmittelmarkt, nicht ausgeschlossen werden könnten.

Bm. Rodenkirch ergänzt, dass die Öffentlichkeit Wert darauf legt, dass ausschließlich ein Lebensmittelmarkt in das Erdgeschoss kommt. Eine zusätzliche Absicherung sollte über den Kaufvertrag erfolgen.

Eine Einschränkung der baulichen Nutzung könne laut Herrn Dietrich durch die städtischen Gremien bestimmt werden.

Bm. Rodenkirch schlägt vor, dass die textliche Festsetzung unter 1.1.1.2. e wie folgt lauten könnte:

„Im Erdgeschoss innerhalb der Baufläche mit der Kennzeichnung SO-1 ausschließlich:“

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag zu.

Beigeordneter Wagner erkundigt sich, ob das Restaurant unter Nr. 1.1.1.3 der textlichen Festsetzungen zu SO-2 berücksichtigt wurde.

Herr Dittrich teilt mit, dass die Planungen zur Gastronomie noch sehr neu seien und deswegen noch keine Berücksichtigung in den textlichen Festsetzungen stattfinden konnte.

Im Ausschuss ist man sich darüber einig, dass die Zulässigkeit der Baufläche SO-2 um die gastronomische Nutzung erweitert werden sollte.

Rm. Gerke fragt, was unter den zulässigen sonstigen Gewerbegebieten in den Flächen MU-1 und MU-2 zu verstehen sei und ob der Schallschutz an der Kirmes gewährleistet sei.

Herr Dittrich erklärt, dass nur kleine nicht störende Gewerbegebiete hierunter zu verstehen seien und dass die Kirmes ein einmaliges Ereignis sei und somit als unproblematisch einzustufen sei.

TA Eldagsen spricht die textlichen Festsetzungen zur Freiflächengestaltung an. Insbesondere geht es um Nr. 2.4.3, wonach eine Gestaltung der zu begrünenden Flächen mit Baustoffen oder Natursteinmaterialien (z.B. Kies oder Schotter) maximal bis zu einem Flächenanteil von 1/3 zulässig ist. Der Trend geht weg von unbegrünten Gärten. Es handele sich hierbei um ein bundesweit aktuelles Thema, was auch bei der aktuellen Planung bedacht werden sollte.

Der Ausschuss stimmt sodann über den Beschlussvorschlag ab.

Beschluss:

Vor Beginn der Beratung wird die Anhörung der beauftragten Planer und Sachverständigen gemäß § 35 Abs. 2 GemO beschlossen.

Der Stadtrat beschließt erneut die Aufstellung des Bebauungsplans W-82-00 „Cityhotel gemäß § 2 Abs.1 BauGB. Das Bauleitplanverfahren wird vom vereinfachten Verfahren § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) zum 2-stufigen Regelverfahren gemäß BauGB gewechselt.

Das räumlich unveränderte Plangebiet umfasst den vorgesehenen Standort des zukünftigen Cityhotels an der Kurfürstenstraße sowie nördlich davon gelegene Flächen bis zur Burgstraße.

Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ergibt sich aus dem beiliegenden Abgrenzungsvorschlag, der Bestandteil dieses Beschlusses ist. Der Aufstellungsbeschluss vom 14.02.2019 wird durch diesen Beschluss ersetzt.

Der Stadtrat stimmt dem vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplanes W-82-00 "Cityhotel" zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplanes gemäß § 4a Abs.2 BauGB gleichzeitig die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB und die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 5 Dorfentwicklung
"Entwicklung Altdorf Wengerohr"
- Beschluss der Rahmenplanung

Bm. Rodenkirch begrüßt Herrn Heßer vom Ingenieurbüro ISU.

Herr Heßer, Ingenieurbüro ISU, Bitburg stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation, welche Bestandteil der Originalniederschrift ist, die Rahmenplanung vor.

Der Bm. dankt den Initiatoren für den stetigen Fortschritt bei der Rahmenplanung. Es soll nun eine einvernehmliche Erschließungslösung gefunden werden.

Rm. Salfer und Am. Kiewel nehmen während der Beratung und Beschlussfassung im Zuschauerraum Platz.

Beschluss:

Vor Beginn der Beratung wird die Anhörung der beauftragten Planer und Sachverständigen gemäß § 35 Abs. 2 GemO beschlossen.

Der Stadtrat beschließt die Rahmenplanung "Entwicklung Altdorf Wengerohr".

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 6 EU-Umgebungslärmrichtlinie / Bundesimmissionsschutzgesetz
Lärmaktionsplanung
- Zustimmung zum Entwurf des Lärmaktionsplanes
- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 47d Abs. 3
BImSchG und zur Beteiligung der Träger
öffentlicher Belange**

Rm. Lequen erkundigt sich, warum die Bahnstrecken nicht eingezeichnet sind.

TA Eldagsen teilt mit, dass die Lärmkarten als Datengrundlage vom Landesamt für Umwelt erstellt wurden. Eine Nachfrage wird erfolgen.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Entwurf des Lärmaktionsplanes zu.

Die Verwaltung wird beauftragt auf der Grundlage des Entwurfes des Lärmaktionsplanes die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 47d Abs. 3 BImSchG und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 7.a Vergaben
Erneuerung Gehwege, Herstellung Park- und Grünflächen
Bergweilerweg
Erhöhung der Auftragssumme**

WL Schaefer informiert den Ausschuss über die Eilentscheidung.

Beschluss:

Die Auftragssumme für die Erneuerung der Gehwege und für die Herstellung von Park- und Grünflächen im Ausbaubereich der Kreisstraße 44, Bergweilerweg, an die Fa. Gotth. Lehnen GmbH & Co. KG, Alftalstraße 26, 54516 Wittlich wird um 55.000,00 € erhöht.

TOP 7.b Vergaben
Herstellung der Oberfläche von einer Teilfläche des Mühlengrabens
Ingenieurleistungen

WL Schaefer stellt die Vorlage anhand eines Übersichtsplanes, welcher Bestandteil der Originalniederschrift ist, vor.

Beschluss:

Die Ingenieurleistungen für die Herstellung der Oberfläche von einer Teilfläche des Mühlengrabens in der Feldstraße, werden auf Grundlage der HOAI an das Ingenieurbüro Reihnsner PartG mbH, Eichenstraße 45, 54516 Wittlich vergeben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 7.c Vergaben
Treppenanlage am Schloßplatz
- Ingenieurleistungen

Beschluss:

Der erste Planungsabschnitt (Leistungsphasen 1 bis 3) für die städtebauliche Überplanung des Bereichs der Treppenanlage am Schloßplatz wird an das Planungsbüro BGHplan, Fleischstraße 56-60, 54290 Trier zu einer Honorarpauschale in Höhe von 6.600,00 € (netto) vergeben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 7.d Vergaben
Sterenbachstausee - Erneuerung/Sanierung Mönchbauwerk
- Ingenieurleistungen

Rm. Lequen erkundigt sich, welche Funktion der Stausee übernimmt.

WL Schaefer erklärt, dass der Stausee als Restriktionsbecken für Dunlop in den 70er-Jahren angelegt wurde.

Beschluss:

Die erforderlichen Ingenieurleistungen für die Erneuerung des Mönchbauwerkes des Sterenbachstausees werden auf Grundlage der HOAI an das Ingenieurbüro Reihnsner PartG mbH, Eichenstraße 45, 54516 Wittlich, vergeben.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 7.e Vergaben
Stadt am Fluss
- Beschattung der Treppenanlage**

Rm. Meurer gefallen die Platzierungen der Sonnenschirme nicht, da es zu statisch wirke. Des Weiteren würde es nur im oberen Bereich des Lieserufers, wo der Fußgängerverkehr stattfindet, zur Schattenbildung kommen. Der Aufwand sei für so wenige Sonnentage viel zu hoch.

WL Schaefer erklärt, dass die Sonnenschirme nur im oberen Bereich der Treppenanlage angebracht werden könnten, da es ansonsten durch die bestehenden Höhenunterschiede zu Beeinträchtigungen kommen würde.

Beigeordneter Wagner schließt sich der Meinung von Rm. Meurer an. Die Treppenanlage sollte offen bleiben und nicht durch die Sonnenschirme geschlossen werden. Das vorherrschende Bild würde ansonsten zerstört werden. Des Weiteren sei der Preis viel zu hoch.

WL Schaefer erläutert, dass die Sonnenschirme Voraussetzungen, wie etwa Unfallverhütungsschutz oder Vandalismusschutz, erfüllen müssten.

Rm. Salfer spricht sich ebenfalls gegen den Beschlussvorschlag aus.

Rm. Westhöfer bewertet den Preis ebenfalls als zu hoch.

Rm. Gerke findet es gut, dass sich mit dem Thema auseinander gesetzt wird, da von Seiten der Bürgerschaft mehrfach der Wunsch nach einer Beschattung der Treppenanlage vorgebracht wurde. Er halte eine Beschattung auf der gegenüberliegenden Seite für sinnvoller.

Rm. Lequen kann sich mit den Sonnenschirmen nicht anfreunden. Er erkundigt sich, ob ein Sonnensegel ebenfalls eine Option wäre.

WL Schaefer antwortet, dass es sich bei einem Sonnensegel eine Sonderkonstruktion angefertigt werden müsse. Der Aufwand sei zu hoch.

Der Erste Beigeordnete Klein ist der Auffassung, dass man an der angeregten Diskussion sehe, dass die Anlage noch nicht fertig sei. Man müsse Bedenken, dass die andere Uferseite auch noch entwickelt würde. Die Beschattung würde sich hier besser anbieten.

Der Ausschuss stimmt sodann über den Beschlussvorschlag ab.

Beschluss:

Der Beschattung der Treppenanlage durch 6 Sonnenschirme 3x3 m, Typ SHP, weiß, entsprechend des in der Anlage beigefügten Lageplans wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Schirme bei der Firma MDT-tex, Industriestraße 4,74736 Hardheim, nach Angebotseinholung zu beschaffen. Der Kostenrahmen des Angebotes Nr. 2A190464 vom 10.04.2019 ist dabei einzuhalten.

Abstimmungsergebnis:

Enthaltungen: 0

Jastimmen: 0

Neinstimmen: 12

**TOP 7.f.1 Vergaben
Ersatzneubau Pavillon der Grundschule Wengerohr
Abbrucharbeiten**

Beschluss:

Die Fa. Sand Knaf GmbH aus 54668 Erzen erhält den Auftrag für die Abbrucharbeiten zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 34.497,03 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 7.f.2 Vergaben
Ersatzneubau Pavillon der Grundschule Wengerohr
Erd- und Betonbauarbeiten**

Beschluss:

Die Fa. Herlach GmbH aus 54497 Morbach-Gonzerath erhält den Auftrag für die Erd- und Stahlbetonbauarbeiten zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 46.863,51 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 7.f.3 Vergaben
Ersatzneubau Pavillon der Grundschule Wengerohr
Holzbauarbeiten**

Beschluss:

Die Fa. Bohn OHG aus 54472 Longkamp erhält den Auftrag für die Holzbauarbeiten zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 70.313,77 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 7.f.4 Vergaben
Ersatzneubau Pavillon der Grundschule Wengerohr
Dachdeckerarbeiten**

Beschluss:

Die Fa. Josef Esser GmbH aus 56859 Alf / Mosel erhält den Auftrag für die Dachdeckerarbeiten zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 50.130,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 7.f.5 Vergaben
Ersatzneubau Pavillon der Grundschule Wengerohr
Fenster mit Sonnenschutz und Außentür**

Beschluss:

Die Fa. Steffen GmbH aus 54597 Olzheim erhält den Auftrag für die Lieferung und Montage der Fenster und Außentüren zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 32.545,08 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 7.f.6 Vergaben
Ersatzneubau Pavillon der Grundschule Wengerohr
Trockenbauarbeiten**

Beschluss:

Die Fa. Schuh & Jonas GmbH aus 54528 Salmtal erhält den Auftrag für die Trockenbauarbeiten zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 31.036,33 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 7.f.7 Vergaben
Ersatzneubau Pavillon der Grundschule Wengerohr
Wärmedämmverbundsystem**

Beschluss:

Die Fa. Dahm aus 54470 Bernkastel-Kues erhält den Auftrag für die Arbeiten am Wärmedämmverbundsystem zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 31.741,76 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 7.f.8 Vergaben
Ersatzneubau Pavillon der Grundschule Wengerohr
Elektroinstallation**

Beschluss:

Die Fa. Schneider Elektro aus 54340 Bekond erhält den Auftrag für die Elektroinstallation zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 27.223,99 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 7.f.9 Vergaben
Ersatzneubau Pavillon der Grundschule Wengerohr
Heizungsinstallation**

Beschluss:

Die Fa. Lörsch GmbH&Co.KG aus 54470 Lieser erhält den Auftrag für die Heizungsinstallation zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 19.471,46 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 7.g.1 Vergaben
Stadthaus Stadt Wittlich
Errichtung Bürgerbüro mit Veranstaltungsraum
Trockenbauarbeiten**

Rm. van der Heyde nimmt während der Beratung und Beschlussfassung im Zuschauerraum Platz.

Beschluss:

Die Fa. Frings GmbH aus 54516 Wittlich erhält den Auftrag für die Trockenbauarbeiten zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 217.692,65 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 7.g.2 Vergaben
Stadthaus Stadt Wittlich
Errichtung Bürgerbüro mit Veranstaltungsraum
Dachdeckerarbeiten**

Rm. van der Heyde nimmt während der Beratung und Beschlussfassung im Zuschauerraum Platz.

Beschluss:

Die Fa. Bohn OHG aus 54472 Longkamp erhält den Auftrag für die Dachdeckerarbeiten zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 55.925,36 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 7.g.3 Vergaben
Stadthaus Stadt Wittlich
Errichtung Bürgerbüro mit Veranstaltungsraum
Fenster, Fassaden, Außentüren**

Rm. van der Heyde nimmt während der Beratung und Beschlussfassung im Zuschauerraum Platz.

Beschluss:

Die Fa. Mathei GmbH aus 54524 Klausen erhält den Auftrag für die Montage der Fenster, Fassadenelemente und Außentüren zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 139.098,51 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 7.g.4 Vergaben
Stadthaus Stadt Wittlich
Errichtung Bürgerbüro mit Veranstaltungsraum
Innentüren, Brandschutz-Glaselemente

Rm. van der Heyde nimmt während der Beratung und Beschlussfassung im Zuschauerraum Platz.

Beschluss:

Die Fa. Hauer Schreinerei aus 54533 Laufeld erhält den Auftrag für die Montage der Innentüren und Brandschutzglaselemente zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 139.331,75 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 7.g.5 Vergaben
Stadthaus Stadt Wittlich
Errichtung Bürgerbüro mit Veranstaltungsraum
Malerarbeiten innen

Rm. van der Heyde nimmt während der Beratung und Beschlussfassung im Zuschauerraum Platz.

Beschluss:

Die Fa. Malerfachbetrieb tebo aus 54516 Wittlich erhält den Auftrag für die inneren Malerarbeiten zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 75.327,95 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 7.g.6 Vergaben
Stadthaus Stadt Wittlich
Errichtung Bürgerbüro mit Veranstaltungsraum
Innenputzarbeiten

Rm. van der Heyde nimmt während der Beratung und Beschlussfassung im Zuschauerraum Platz.

Beschluss:

Die Fa. Dahm aus 54470 Bernkastel-Kues erhält den Auftrag für die Innenputzarbeiten zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 39.177,78 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 7.g.7 Vergaben
Stadthaus Stadt Wittlich
Errichtung Bürgerbüro mit Veranstaltungsraum
Außenanstrich auf WDVS**

Rm. van der Heyde nimmt während der Beratung und Beschlussfassung im Zuschauerraum Platz.

Beschluss:

Die Fa. Malerfachbetrieb tebo aus 54516 Wittlich erhält den Auftrag für die Außenanstricharbeiten auf der Wärmedämmfassade zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 118.635,40 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 7.g.8 Vergaben
Stadthaus Stadt Wittlich
Errichtung Bürgerbüro mit Veranstaltungsraum
Gerüstbauarbeiten**

Rm. van der Heyde nimmt während der Beratung und Beschlussfassung im Zuschauerraum Platz.

Beschluss:

Die Fa. Hennen GmbH aus 54294 Trier erhält den Auftrag für die Gerüstbauarbeiten zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 40.684,91 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 7.g.9 Vergaben
Stadthaus Stadt Wittlich
Errichtung Bürgerbüro mit Veranstaltungsraum
Außenanlagen**

Rm. van der Heyde nimmt während der Beratung und Beschlussfassung im Zuschauerraum Platz.

Beschluss:

Die Fa. HTK GmbH aus 54538 Kinderbeuren erhält den Auftrag für die Bauarbeiten der Außenanlagen zum geprüften Bruttoangebotspreis in Höhe von 229.451,04 Euro.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 8.a Bauanträge und -anfragen
Antrag auf Abweichung von bauaufsichtlichen Anforderungen nach §
69 Abs. 2 LBauO - Talweg
Ausbau Dachgeschoss und Errichtung einer Dachgaube in Wittlich,
Talweg, Gemarkung Wittlich, Flur 7, Flurstücke 371/5 und 371/17

Beschluss:

Die Zustimmung der Stadt Wittlich zur Abweichung von den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes W-65-00 „Talweg“ zur Überschreitung der Gaubenbreite auf eine Gesamtbreite von 7,23 m wird gem. § 69 i.V.m. § 88 Abs. 7 LBauO erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 8.b Bauanträge und -anfragen
Bauantrag Kastanienstraße
Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Wittlich,
Gemarkung Neuerburg, Flur 11, Flurstück 450/3

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage wird gem. § 36 BauGB i. V. m. § 34 Abs. 1 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 8.c Bauanträge und -anfragen
Bauantrag Kalkturmstraße
Bauantrag zum Neubau eines Doppelhauses mit zwei Fertiggaragen in
Wittlich, Kalkturmstraße, Gemarkung Wittlich, Flur 5, Flurstück 37/5

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich zum Neubau eines Doppelhauses mit zwei Fertiggaragen wird gem. § 36 BauGB i. V. m. § 34 Abs. 1 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 8.d Bauanträge und -anfragen
Bauantrag Straßburgstraße
Bauantrag zum Neubau einer Fahrzeughalle in Wittlich,
Straßburgstraße, Gemarkung Wengerohr, Flur 12, Flurstück 106**

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Wittlich zur Befreiung von den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes WW-13-00 „Industriegebiet Wengerohr-Süd“ zur Abgrabung einer Arbeitsgrube bis ca. 1,65 m unter Ausgangsgelände wird gem. § 36 i. V. m. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

TOP 9 Verschiedenes

- Beigeordneter Wagner moniert die schlechte Autobahnausschilderung für LKW Fahrer, wenn diese von der Werkstraße in Wengerohr auf die „Belinger Straße“ oder den „Rachtiger Wald“ abbiegen.

Bm. Rodenkirch versichert, dass die Angelegenheit an den FB I weitergegeben wird.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch
Vorsitzender

Stl Adrian Büsching
Schriftführer

Anlagen

- PowerPoint-Präsentation, Herr Berdi, zu TOP 3 ö
- PowerPoint-Präsentation, Herr Dittrich, zu TOP 4 ö
- PowerPoint-Präsentation, Herr Heßler, zu TOP 5 ö
- Lageplan, WL Schaefer, zu TOP 7.b ö